



Vorsicht, auf den Parkplätzen von französischen Supermärkten grässert eine neue Betrugsmasche. Personen, die sich als Angestellte des Geschäfts ausgeben, täuschen einen Fehler an der Kasse vor - um an die Kartendaten der Kunden zu gelangen.

Diese neue Form des Betrugs nimmt auf den Parkplätzen von Supermärkten in ganz Frankreich immer mehr zu. Kunden, die Opfer dieses Betrugs wurden, beschreiben das Vorgehen der Betrüger so: Als sie nach ihrem Einkauf wieder zu ihren Autos gingen, kamen Personen auf sie zu und gaben vor, für den Supermarkt zu arbeiten. Diese erklärten meist, dass man einen Artikel zu viel bezahlt habe und versprechen den Kunden, dass sie ihr Geld zurückbekommen sollen.

Die falschen Angestellten bitten dann, dass man ihnen Bankkarte und PIN-Code für kurze Zeit überlässt, und kehren vermeintlich zum Laden zurück, um die Gutschrift durchzuführen. In Wirklichkeit laufen sie zum nächsten Geldautomaten und heben Geld ab.

Viele Kunden reagieren arglos, da sie der Meinung sind, dass es in einem Supermarkt Wachleute und Kameras gibt und dass so eine dreiste Masche normalerweise nicht möglich sein sollte.

Da solche Beträgereien in letzter Zeit immer häufiger vorkommt, verstärkt die Gendarmerie ihre Präsenz in der Nähe von Supermärkten.

Nach Aussagen der Ermittler werden besonders ältere Menschen von den Betrügern ins Visier genommen.